



# DORTMUNDER

## Bekanntmachungen

Nr. 16 – 79. Jahrgang

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Freitag, 14. April 2023

### Inhalt Seite

#### Tagesordnungen

In der 16. KW 2023 finden folgende Sitzungen statt:

**Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit** 348

Dienstag, 18.04.2023, 15.30 Uhr

Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U,

Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

**Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungs-** 350

**förderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**

Mittwoch, 19.04.2023, 15.00 Uhr

Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U,

Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

**Bezirksvertretung Innenstadt-West** 351

Mittwoch, 19.04.2023, 16.00 Uhr

Aula der Martin-Luther-King-Gesamtschule,

Fine Frau 50-58, 44149 Dortmund

**Bezirksvertretung Innenstadt-Nord** 353

Donnerstag, 20.04.2023, 16.00 Uhr

Dietrich-Keuning-Haus, Raum 203/204,

Leopoldstraße 50–58, 44137 Dortmund

**Bezirksvertretung Brackel** 356

Donnerstag, 20.04.2023, 16.00 Uhr

"Balou" Kultur- und Bildungszentrum,

Oberdorfstraße 23, 44309 Dortmund

**Behindertenpolitisches Netzwerk** 357

Dienstag, 18.04.2023, 16.00 Uhr

Wilhelm-Hansmann-Haus, Saal 1,

Märkische Straße 21, 44141 Dortmund

**Absage: Betriebsausschuss FABIDO** 358

Donnerstag, 20.04.2023, 15.00 Uhr

Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1 U,

Rheinlanddamm, 44139 Dortmund

#### Öffentliche Zustellungen

Für die Montage LS GmbH & Co.KG 358

Für Frau Cosima Landsberg 358

### Inhalt Seite

#### Öffentliche Bekanntmachungen

Betriebssatzung für die Kulturbetriebe Dortmund 359  
vom 23.03.2023

#### Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**  
**Ausschreibung** Rahmenvertrag Arbeitssicherheits- 363  
schuhe

**Ausschreibung** Rahmenvertrag PC-Workstations 364  
(L141/23)

**Vergabe** KSP Siegenstraße, Gewerk: Landschafts- 364  
gärtnerische Arbeiten

**Ausschreibung** Rathaus Ratssaal, Gewerk: Vergla- 364  
sung

## Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse,  
der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 16. KW 2023  
finden folgende Sitzungen statt:

a) Rat der Stadt: keine Sitzung

b) Ratsausschüsse:

**Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit**  
**Dienstag, 18.04.2023, 15.30 Uhr**  
**Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U,**  
**Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund**

**Öffentliche Sitzung**

### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit am 28.02.2023

### 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung

### 3 Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe

- 3.1 Inklusive Sportstätten  
Vorlage: 26314-22-E1  
Beratung
- 3.2 Wirtschaftsplan 2023 der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund  
Vorlage: 25878-22-E3  
Beratung
- 3.2.1 Wirtschaftsplan 2023 der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund  
Vorlage: 25878-22-E3/1  
Kenntnisnahme
- 3.3 Energiekosten für das Tierheim  
Vorlage: 27185-23  
Beratung
- 3.3.1 Energiekosten für das Tierheim  
Vorlage: 27185-23/1  
Kenntnisnahme
- 3.4 Sportanlagen Volksgarten Mengede  
Vorlage: 27246-23  
Beratung
- 3.5 Sachstand Sportplätze  
Vorlage: 30838-23  
Beratung

- 3.5.1 Sachstand Sportplätze  
– Stellungnahme der Verwaltung vom 16.01.2023  
Vorlage: 30840-23  
Kenntnisnahme
- 3.6 Ermäßigung in Bädern der Sportwelt  
Vorlage: 30938-23  
Beschluss
- 3.7 Energieeinsparungen bei Sporthallen  
Vorlage: 30793-23  
Beratung
- 3.8 Nutzung der Seebühne im Westfalenpark  
Vorlage: 30870-23  
Beratung
- 3.9 Sportwelt Dortmund  
Vorlage: 30924-23  
Beratung
- 3.10 Badebekleidung für Hallen- und Freibäder  
– Prüfauftrag  
Vorlage: 30974-23  
Anfrage eingereicht
- 3.11 Umweltfreundliches Granulat für Kunstrasenplätze  
Vorlage: 30977-23  
DÜ Siehe Dokument
- 4 Angelegenheiten der Kulturbetriebe**
- 4.1 Chorförderung
- 4.2 Sachstand VHS Königswall/Brinkhoffstraße  
Vorlage: 25393-22-E5  
Beratung
- 4.2.1 Sachstand VHS Königswall/Brinkhoffstraße  
Vorlage: 25393-22-E5/1  
Kenntnisnahme
- 4.3 Nutzungs- und Entgeltordnung und Schulordnung der Kulturbetriebe Dortmund ab August 2023  
Vorlage: 30645-23  
Empfehlung
- 4.4 Kulturbetriebe Dortmund  
– Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022  
Vorlage: 30278-23  
Empfehlung
- 4.5 Änderungsmitteilung zur DS-Nr.: 22774-21, Förderung Hartware MedienKunstVerein (HMKV)  
Vorlage: 27112-23  
Kenntnisnahme
- 4.6 Machbarkeitsstudie für eine Wald- und Draußenbühne  
Vorlage: 30975-23  
DÜ Siehe Dokument
- 4.7 Umgang mit Kriegerdenkmälern  
Vorlage: 30978-23  
Anfrage eingereicht

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>5</b>     <b>Angelegenheiten des Theaters</b></p> <p>5.1     Akademie für Theater und Digitalität<br/>Vorlage: 30923-23<br/>Beratung</p> <p>5.2     Resolution zum Erhalt des Schauspiel Dortmund<br/>Vorlage: 30976-23<br/>Beschluss</p> <p>5.3     2. Quartalsbericht Theater Dortmund Spielzeit<br/>2022/2023<br/>Vorlage: 30889-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p><b>6</b>     <b>Sonstige Angelegenheiten</b></p> <p>6.1     Maßnahmen zur Vermeidung von Sexismus,<br/>Rassismus und Diskriminierung bei den Dort-<br/>munder Kultur- und Freizeiteinrichtungen<br/>Vorlage: 26792-22-E1<br/>Beratung</p> <p>6.1.1   Stellungnahme der Verwaltung vom 14.02.2023<br/>Vorlage: 26792-22-E2<br/>Beratung</p> <p>6.1.2   Stellungnahme der Verwaltung vom 13.02.2023<br/>Vorlage: 26792-22-E3<br/>Beratung</p> <p>6.1.3   Stellungnahme der Verwaltung vom 29.03.2023<br/>Vorlage: 26792-22-E1/1<br/>Kenntnisnahme</p> <p>6.2     Sporthalle Unionviertel Planungsbeschluss<br/>Vorlage: 27052-23<br/>Empfehlung</p> <p>6.3     5. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schul-<br/>bauprogramms<br/>Vorlage: 30181-23<br/>Empfehlung</p> <p>6.4     Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstel-<br/>lungen<br/>– 13. Sachstandsbericht<br/>Vorlage: 30209-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>6.5     Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen<br/>– 14. Sachstandsbericht<br/>Vorlage: 30016-23<br/>Empfehlung</p> <p>6.6     Neues Konzept für den Dortmund-Pass<br/>– Überweisung aus dem ASAG<br/>Vorlage: 27311-23/1<br/>Beratung</p> | <p><b>2</b>     <b>Angelegenheiten von besonderer Bedeutung</b></p> <p><b>3</b>     <b>Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbe-<br/>triebe</b></p> <p>3.1     Dienstleistungsvertrag<br/>Vorlage: 30855-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>3.2     Maßnahmen<br/>Vorlage: 30874-23<br/>Beschluss</p> <p>3.3     Kündigung<br/>Vorlage: 30296-23<br/>Empfehlung</p> <p><b>4</b>     <b>Angelegenheiten der Kulturbetriebe</b></p> <p>4.1     Juryauswahl<br/>Vorlage: 30319-23<br/>Empfehlung</p> <p>4.2     Vorschlag einer Nachbesetzung<br/>Vorlage: 30611-23<br/>Beschluss</p> <p>4.3     Ausschreibung<br/>Vorlage: 30849-23<br/>Empfehlung</p> <p>4.4     Haushaltsbegleitbeschluss Förderung der Freien<br/>Kulturszene<br/>Vorlage: 30752-23<br/>Beschluss</p> <p><b>5</b>     <b>Angelegenheiten des Theaters</b></p> <p><b>6</b>     <b>Sonstige Angelegenheiten</b></p> <p>6.1     Berichterstattungen</p> <p>6.2     Maßnahmen zur Vermeidung von Sexismus,<br/>Rassismus und Diskriminierung bei den Dort-<br/>munder Kultur- und Freizeiteinrichtungen –<br/>Stellungnahme des Theaters vom 23.03.2023<br/>Vorlage: 26792-22-E1/2<br/>Kenntnisnahme</p> <p>6.3     Bericht aus den Betriebsleitungen</p> |
|--|--|

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 727, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

#### Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 60 21, per Fax unter (0231) 50-2 72 03 oder per Mail unter [gbošnjak@stadtdo.de](mailto:gbošnjak@stadtdo.de).

Sascha M a d e r  
**Vorsitz**

#### Nicht öffentliche Sitzung

- 1**     **Regularien**
- 1.1     Feststellung der Tagesordnung
- 1.2     Genehmigung der Niederschrift über die 17.  
Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und  
Freizeit am 28.02.2023 (nichtöffentlich)

**Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung,  
Europa, Wissenschaft und Forschung**  
Mittwoch, 19.04.2023, 15.00 Uhr  
Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U,  
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

### Öffentliche Sitzung

#### 1 Regularien

1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3 Feststellung der Tagesordnung

1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung am 01.03.2023

#### 2 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung Dortmund

2.1 Aktuelle Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung Dortmund

2.2 Aktuelle Angelegenheiten der Beschäftigungsförderung

2.3 Aktuelle Angelegenheiten aus Wissenschaft und Forschung

2.4 Aktuelle Angelegenheiten Europa

2.5 Halbjahresbericht der Wirtschaftsförderung Dortmund für das 2. Halbjahr 2022  
Vorlage: 30851-23

2.6 Unternehmensinvestitionen in Dortmund – Präsentation  
Vorlage: 30891-23  
Kenntnisnahme

2.7 Beschäftigungsentwicklung in Dortmund – Präsentation  
Vorlage: 30893-23  
Kenntnisnahme

#### 3 Dezernatsübergreifende Angelegenheiten

3.1 Zentren im Wandel, hier: Sachstand zum Abschluss des Studierendenprojekts – lag bereits zur Sitzung am 01.03.2023 vor (TOP 3.1) –  
Vorlage: 27091-23  
Kenntnisnahme

3.1.1 Zentren im Wandel, hier: Sachstand zum Abschluss des Studierendenprojekts – lag bereits zur Sitzung am 01.03.2023 vor (TOP 3.1) –  
Vorlage: 27091-23/1  
Beschluss

3.2 Beitritt der Stadt Dortmund zur „Integrating Cities Charta“ des Netzwerkes EUROCITIES  
Vorlage: 30196-23

Empfehlung  
3.3 Projektübernahme und Weiterführung "Wege zur Nachhaltigkeit"  
Vorlage: 27169-23

Empfehlung  
3.4 Ergebnisse der IFH-Befragung „Vitale Innenstädte 2022“  
Vorlage: 30763-23

Kenntnisnahme  
3.5 Veranstaltungen 2023 in den Quartieren  
Vorlage: 30956-23

Kenntnisnahme  
3.6 Informationsvorlage zum Bebauungsplanverfahren InN 246 – Hafenquartier Speicherstraße – sowie 85. Änderung des Flächennutzungsplanes Information über den aktuellen Planungsstand sowie Vorstellung und Zustimmung zur überarbeiteten Rahmenplanung  
Vorlage: 30502-23

#### 4 Anfragen, Anträge

4.1 Energie- und Umweltberatung der Handwerkskammer  
Vorlage: 27273-23/2  
Kenntnisnahme

4.2 Gemeins. Stellungnahme zum TOP Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion – Breitbandausbau  
Vorlage: 27253-23-E1/1  
Kenntnisnahme

4.3 Neues Konzept für den Dortmund-Pass – Überweisung aus dem ASAG –  
Vorlage: 27311-23/1  
Beratung

4.4 Instrumente zur Erfassung von Leerständen, Unternutzungen und freien Wirtschaftsflächen  
Vorlage: 30904-23  
DÜ Siehe Dokument

4.5 Unternehmerinnenpreis  
Vorlage: 30989-23  
Beschluss

4.6 Agile Arbeitseinheit zur Flächenidentifizierung  
Vorlage: 30993-23  
DÜ Siehe Dokument

4.7 Berufliche Bildung in Dortmund  
Vorlage: 30998-23  
Beschluss

### Nicht öffentliche Sitzung

#### 1 Regularien

1.1 Feststellung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung am 01.03.2023 (nichtöffentlich)

**2      Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung  
Dortmund**2.1     Aktuelle Angelegenheiten der  
Wirtschaftsförderung Dortmund**3      Dezernatsübergreifende Angelegenheiten**

– unbesetzt –

**4      Anträge, Anfragen**

– unbesetzt –

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Grüne Str. 2–8, Zimmer 2. Etg., 44147 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

**Hinweis:**

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 55 59, per Fax unter (0231) 50-2 37 17 oder per Mail unter [liliana.korbmacher@stadtdo.de](mailto:liliana.korbmacher@stadtdo.de).

Franz-Josef R ü t h e r  
**Vorsitz**

**c) Bezirksvertretungen:**

**Bezirksvertretung Innenstadt-West**  
**Mittwoch, 19.04.2023, 16.00 Uhr**  
**Aula der Martin-Luther-King-Gesamtschule,**  
**Fine Frau 50-58, 44149 Dortmund**

Öffentliche Sitzung

**1      Regularien**1.1     Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunter-  
zeichnung der Niederschrift1.2     Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31  
und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3     Feststellung der Tagesordnung

1.4     Genehmigung der Niederschrift

**2      Austausch mit Herrn Oberbürgermeister  
Westphal und Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes****3      Einwohnerfragestunde**

(maximal 30 Minuten – gegen 16.30 Uhr)

**4      Anregungen und Beschwerden aus der Bürger-  
schaft****(Eingaben gem. § 24 Gemeindeordnung NW)**

4.1     Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

4.1.1   Max-Ophüls-Platz

Vorlage: 30756-23

Kenntnisnahme

4.1.2   Schulhof Peter-Vischer Grundschule  
Vorlage: 30897-23

Kenntnisnahme

4.1.3   Sachte Restaurant / Parkplätze Außenbereich

Vorlage: 30925-23

Kenntnisnahme

4.1.4   Aufbruch Fahrrad

– Fuß- und Radverkehr an Baustellen

Vorlage: 30943-23

Kenntnisnahme

4.1.5   Aufbruch Fahrrad und VeloCityRuhr

– Freigabe Einbahnstraßen

Vorlage: 30945-23

Kenntnisnahme

4.1.6   Aufbruch Fahrrad und VeloCityRuhr

– Verbesserung Kampstraße

Vorlage: 30946-23

Kenntnisnahme

4.1.7   Aufbruch Fahrrad und VeloCityRuhr

– Radweg Viktoriastraße

Vorlage: 30947-23

Kenntnisnahme

4.1.8   Aufbruch Fahrrad und VeloCityRuhr

– Schutzstreifen zum Vorfahren an Ampeln

Vorlage: 30948-23

Kenntnisnahme

4.2     Eingaben wegen Förderung

4.2.1   Zentrum für Gehörlosenkultur e. V.

– Ausstattung mit Technik

Vorlage: 30760-23

Kenntnisnahme

4.2.2   die Urbanisten e. V.

– Projekt Trash Up! Futureclub

Vorlage: 30761-23

Kenntnisnahme

4.2.3   Offener Illustrator\*innen Stammtisch

Vorlage: 30762-23

Kenntnisnahme

4.2.4   Projektraum Fotografie – Magnetwand

Vorlage: 30864-23

Kenntnisnahme

4.2.5   VfV Fidelitas – Großveranstaltungen

Vorlage: 30905-23

Kenntnisnahme

4.2.6   Dorstfelder Bürgerhaus Genossenschaft

– Veranstaltungen

Vorlage: 30932-23

Kenntnisnahme

4.2.7   QUINDO e. V. – Demokratie-Festival

Vorlage: 30933-23

Kenntnisnahme

4.2.8   QUINDO e. V.

– Gedenkveranstaltung Pogromnacht

Vorlage: 30935-23

Kenntnisnahme

- 4.2.9 Verein für den tamilischen Künstler e. V.  
– Straßenfest der Tamilen 2023  
Vorlage: 30936-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.10 Spenden- und Kunstmarkt  
Vorlage: 30942-23  
Kenntnisnahme
- 4.3 Beratungs- und Beschlussvorlagen mit seniorenbearbeitungsrelevanten Themen
- 5 Anträge der Fraktionen**
- 5.1 Anträge Fraktion B90/Die Grünen/SPD
- 5.1.1 Bündnis 90/Die Grünen und SPD  
– Installation eines Trinkwasserbrunnens im Westpark  
Vorlage: 30866-23  
Beschluss
- 5.1.2 Bündnis 90/Die Grünen und SPD  
– Aufstellen einer Statue im Bereich Rheinische Straße  
Vorlage: 17880-20/1  
VV Beschluss
- 5.2 Anträge CDU-Fraktion
- 5.3 Anträge Die Linke
- 5.3.1 Die LINKE  
– Abfalleimer am „Am Westfalenstadion“  
Vorlage: 30929-23  
Beschluss
- 5.3.2 Die LINKE  
– Abfallbehälter Rosengarten  
Vorlage: 30930-23  
Beschluss
- 6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters**
- 6.1 Humanitäre Hilfslieferungen für die von Krisen und Kriegen betroffenen Länder Türkei, Syrien und Ukraine  
Vorlage: 30266-23/1  
Kenntnisnahme
- 7 Finanzen und Liegenschaften**
- 7.1 5. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms  
Vorlage: 30181-23  
Empfehlung
- 7.2 Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen  
– 13. Sachstandsbericht  
Vorlage: 30209-23  
Kenntnisnahme
- 7.3 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen  
– 14. Sachstandsbericht  
Vorlage: 30016-23  
Empfehlung
- 8 Kultur und Theater**
- 9 Recht, Öffentliche Ordnung, Bürgerdienste und Feuerwehr**
- 9.1 Kurzbericht zur Energiemangellage und kommunalen Notfallplanung  
Vorlage: 30464-23  
Kenntnisnahme
- 10 Schule, Jugend und Familie**
- 10.1 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den Grundschulen der Stadt Dortmund zum Schuljahr 2023/2024  
Vorlage: 30497-23  
Kenntnisnahme
- 10.2 Umbenennung des Reinoldus- und Schiller-Gymnasiums der Stadt Dortmund, städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen  
Vorlage: 30581-23  
Beschluss
- 11 Soziales, Sport, Gesundheit und Jobcenter**
- 12 Umwelt, Planen und Wohnen**
- 12.1 Integriertes Stadtbezirksentwicklungskonzept (INSEKT) Innenstadt-West 2030+  
Vorlage: 30121-23  
Empfehlung
- 12.2 Bericht zum kleinräumigen Wohnungsmarktmontoring  
– Auswertungsjahr 2021  
Vorlage: 30312-23  
Kenntnisnahme
- 12.3 Masterplan Einzelhandel 2021  
– Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Dortmund  
hier:  
I. Kenntnisnahme des Ergebnisses der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden  
Vorlage: 30213-23  
Empfehlung
- 12.4 Veloroute 1 – Eving  
– Anpassung der Trassenführung  
Vorlage: 30624-23  
Empfehlung
- 12.5 Veloroute 9 – Huckarde/Mengede  
– Anpassung der Trassenführung  
Vorlage: 30628-23  
Empfehlung
- 12.6 Veloroute 7 – Hombruch  
– Anpassung der Trassenführung  
Vorlage: 30650-23  
Empfehlung
- 13 Bauen und Infrastruktur**
- 13.1 Stadthaus Dortmund:  
Umbau von Ladenlokalen in der Berswordt-Halle  
Vorlage: 27086-23  
Kenntnisnahme

- 13.2 Beabsichtigte Teileinziehung eines Teilabschnittes der Straße Rosental in Dortmund-Innenstadt-West  
Vorlage: 30309-23  
Beschluss
- 13.3 Beabsichtigte Teileinziehung von Teilabschnitten der HansasträÙe und der Kampstraße in Dortmund-Innenstadt-West  
Vorlage: 30349-23  
Beschluss
- 13.4 Angebotsweiterung in der Grünanlage Tremoniapark durch eine Calisthenicsanlage – Baubeschluss  
Vorlage: 30880-23  
Beschluss
- 13.5 Ausbau des ersten Bauabschnittes "Radschnellweg Ruhr" (RS 1), Beschlusserhöhung  
Vorlage: 27258-23  
Empfehlung
- 14 Personal und Dortmunder Systemhaus**
- 15 Wirtschaftsförderung**
- 15.1 Aufstellung eines Mobilfunkmastes im Tremoniapark  
Vorlage: 30639-23  
Beschluss
- 16 Anfragen und Beantwortung von Anfragen**
- 16.1 Beantwortung von Anfragen
- 16.1.1 Gully-Reinigung  
Vorlage: 26328-22/1  
Kenntnisnahme
- 16.2 Anfragen
- 16.2.1 Bündnis 90/Die Grünen und SPD – Vertragssituation Emscherradweg  
Vorlage: 30867-23  
Kenntnisnahme
- 16.2.2 Bündnis 90/Die Grünen und SPD – Baumschnitt: Beseitigung von Totholz  
Vorlage: 30869-23  
Kenntnisnahme
- 16.2.3 Bündnis 90/Die Grünen und SPD – Installation von Ladeinfrastruktur im Rahmen von Kanalbauarbeiten  
Vorlage: 30926-23  
Kenntnisnahme
- 17 Angelegenheiten der Bezirksvertretung**
- 17.1 Förderverein der Martin-Luther-King-Gesamtschule Dorstfeld  
– Anschaffung von Wasserspendern  
Vorlage: 26351-22/1  
Kenntnisnahme
- 17.2 Mikroanlage bei Sitzungen 2023  
Vorlage: 30931-23  
Kenntnisnahme

**Nicht öffentliche Sitzung****1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Personalangelegenheiten**
- 3 Finanzen und Liegenschaften**
- 4 Sonstiges**
- 4.1 Erneuerung von 6.000 zusätzlichen Leuchten im Jahr 2024 auf der Grundlage des laufenden Straßenbeleuchtungsvertrages  
Vorlage: 26936-23  
Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 613, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

**Hinweis:**

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 29 04 oder per Mail unter [bbuchholz@stadtdo.de](mailto:bbuchholz@stadtdo.de).

Friedrich F u ß  
**Vorsitz**

**Bezirksvertretung Innenstadt-Nord**  
**Donnerstag, 20.04.2023, 16.00 Uhr**  
**Dietrich-Keuning-Haus, Raum 203/204,**  
**Leopoldstraße 50–58, 44137 Dortmund**

**Öffentliche Sitzung****1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)**
- 3 Berichterstattung**
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)**
- 4.1 Eingabe: Fahrradweg im Kreuzungsbereich Schützen-/Grüne Straße  
Vorlage: 30878-23

- |  |  |
|--|--|
| <p>4.2 Kenntnisnahme<br/>Eingabe des Helmholtz-Gymnasiums zu Handlungsbedarfen<br/>Vorlage: 30918-23</p> <p>4.3 Kenntnisnahme<br/>Eingabe der Zafer Market GmbH<br/>Vorlage: 30921-23</p> <p>4.4 Kenntnisnahme<br/>Eingabe: Benennung eines „Franz-Jacobi-Platzes“<br/>Vorlage: 31035-23</p> <p><b>5</b> <b>Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften</b></p> <p>5.1 Theater im Depot e. V.: "Street Culture"<br/>– Förderantrag<br/>Vorlage: 27298-23<br/>Beschluss</p> <p>5.2 Theater im Depot e. V. "Club Culture"<br/>– Förderantrag (DS-Nr. 27299-23)<br/>Vorlage: 27299-23<br/>Beschluss</p> <p>5.3 Theater im Depot e. V.: "The Roots"<br/>– Förderantrag<br/>Vorlage: 27300-23<br/>Beschluss</p> <p>5.4 KGV Hobertsburg: Umwandlung einer Rasenfläche in einen Kreidezeit-Lehrgarten<br/>– Ergänzung<br/>Vorlage: 31037-23<br/>Beschluss</p> <p>5.5 Helmholtz-Gymnasium<br/>– Förderantrag Sozialkompetenztraining<br/>Vorlage: 30843-23<br/>Beschluss</p> <p>5.6 Musikschule<br/>– Förderantrag Musikfreizeit 2023<br/>Vorlage: 30844-23<br/>Beschluss</p> <p>5.7 Die Urbanisten e. V.<br/>– Förderantrag<br/>Vorlage: 30845-23<br/>Beschluss</p> <p>5.8 Seniorenbüro Innenstadt-Nord<br/>– Förderantrag Senior*innenfahrt 2024<br/>Vorlage: 30847-23<br/>Beschluss</p> <p>5.9 Herdelezi Straßenfest 2023<br/>– Antrag auf Gewährung von Sparkassenkulturmitteln<br/>Vorlage: 30920-23<br/>Beschluss</p> <p>5.10 Sparkassenkulturmittel<br/>– Hafen- und Adventskonzert 2023<br/>Vorlage: 30873-23<br/>Beschluss</p> | <p>5.11 Aufhebung eines Haushaltsbeschlusses aus dem Jahre 2015<br/>Vorlage: 30912-23<br/>Beschluss</p> <p>5.12 Aufhebung eines Haushaltsbeschlusses aus dem Jahre 2020<br/>Vorlage: 30917-23<br/>Beschluss</p> <p>5.13 Aufhebung eines Haushaltsbeschlusses aus dem Jahre 2021<br/>Vorlage: 30914-23<br/>Beschluss</p> <p><b>6</b> <b>Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters</b></p> <p><b>7</b> <b>Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung</b></p> <p>7.1 Kurzbericht zur Energiemangellage und kommunalen Notfallplanung<br/>Vorlage: 30464-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p><b>8</b> <b>Kultur, Sport und Freizeit</b></p> <p><b>9</b> <b>Schule</b></p> <p>9.1 5. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms<br/>Vorlage: 30181-23<br/>Empfehlung</p> <p>9.2 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den Grundschulen der Stadt Dortmund zum Schuljahr 2023/2024<br/>Vorlage: 30497-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p><b>10</b> <b>Kinder, Jugend und Familie</b></p> <p>10.1 Errichtung von sechs Neubauten für Tageseinrichtungen für Kinder (TEK), Starterpaket-TEK<br/>Vorlage: 27133-23<br/>Empfehlung</p> <p><b>11</b> <b>Soziales, Arbeit und Gesundheit</b></p> <p>11.1 Humanitäre Hilfslieferungen für die von Krisen und Kriegen betroffenen Länder Türkei, Syrien und Ukraine<br/>Vorlage: 30266-23/1<br/>Kenntnisnahme</p> <p>11.2 Grundlagen für die Konzeption und Einrichtung eines Familiengesundheitszentrums / Gesundheitskiosks im Stadtbezirk Innenstadt-Nord<br/>Vorlage: 30714-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p><b>12</b> <b>Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün</b></p> <p>12.1 Bericht zum kleinräumigen Wohnungsmarktmonitoring<br/>– Auswertungsjahr 2021<br/>Vorlage: 30312-23<br/>Kenntnisnahme</p> <p>12.2 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen<br/>– 14. Sachstandsbericht<br/>Vorlage: 30016-23</p> |
|--|--|

- 12.3 Empfehlung  
Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen  
– 13. Sachstandsbericht  
Vorlage: 30209-23  
Kenntnisnahme
- 12.4 Veloroute 1 – Eving  
– Anpassung der Trassenführung  
Vorlage: 30624-23  
Empfehlung
- 12.5 Veloroute 9 – Huckarde/Mengede  
– Anpassung der Trassenführung  
Vorlage: 30628-23  
Empfehlung
- 12.6 Informationsvorlage:  
Aufstellung des Bebauungsplanes InN 246 –  
Hafenquartier Speicherstraße –  
sowie 85. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Vorlage: 30502-23  
Empfehlung
- 13 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 13.1 Zentrum für Ethnische Ökonomie (ZEÖ): 2.  
Sachstandsbericht  
Vorlage: 30479-23  
Kenntnisnahme
- 13.2 Masterplan Einzelhandel 2021 – Fortschreibung  
Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt  
Dortmund, hier:  
I. Kenntnisnahme des Ergebnisses der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden  
Vorlage: 30213-23  
Empfehlung
- 14 Anträge**
- 14.1 Beleuchtung Sportflächen  
Antrag zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)  
Vorlage: 31019-23  
Beschluss
- 14.2 Fahrradstraße auf der Uhlandstraße/Kurfürstenstraße  
Antrag zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)  
Vorlage: 31020-23  
Beschluss
- 14.3 Radverkehrsanlagen entlang der Bornstraße im Zuge der Fahrbahnsanierung  
Antrag zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)  
Vorlage: 31021-23  
Beschluss
- 14.4 Aufstellung größerer und rattensicherer Müll-eimer  
Antrag zur TO (Fraktion Die Linke/Die Partei)  
Vorlage: 31038-23  
Beschluss
- 14.5 Installation weiterer Müllbehälter im Blücherpark (nördlicher Bereich)
- Antrag zur TO (Fraktion Die Linke/Die Partei)  
Vorlage: 31039-23  
Beschluss
- 14.6 Aufstellen einer Sitzgruppe mit seniorengerechten Bänken im Blücherpark  
Antrag zur TO (Fraktion Die Linke/Die Partei)  
Vorlage: 31040-23  
Beschluss
- 15 Anfragen**
- 15.1 Anfrage zur Ost-West-Fahrradachse  
Anfrage zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)  
Vorlage: 31017-23  
Kenntnisnahme
- 15.2 Anfrage zur Grundschule im Neubauquartier Stahlwerkstraße (Karlsquartier)  
Anfrage zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)  
Vorlage: 31018-23  
Kenntnisnahme
- 16 Mitteilungen**
- 16.1 Tempo-30 auf der Schützenstraße  
Vorlage: 30881-23  
Kenntnisnahme
- 16.2 Parksituation Fritz-Reuter-Straße  
Vorlage: 30882-23  
Kenntnisnahme
- Nicht öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün**
- 2.1 Erneuerung von Straßenbeleuchtung
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A621/623, und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

Hannah R o s e n b a u m  
**Bezirksbürgermeisterin**

**Bezirksvertretung Brackel**  
**Donnerstag, 20.04.2023, 16.00 Uhr**  
**"Balou" Kultur- und Bildungszentrum,**  
**Oberdorfstraße 23, 44309 Dortmund**

### Öffentliche Sitzung

#### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift  
 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW  
 1.3 Feststellung der Tagesordnung  
 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Brackel am 02.03.2023

#### 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

#### 3 Berichterstattung

#### 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

#### 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

- 5.1 5. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms  
 Vorlage: 30181-23  
 Empfehlung  
 5.2 Antrag des BV Westfalia Wickede auf einen Zuschuss aus Mitteln der Bezirksvertretung  
 Vorlage: 30898-23  
 Beschluss  
 5.3 Fördermittelantrag Musik- & Familienfest am Balou  
 Vorlage: 30961-23  
 Beschluss

#### 6 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung

- 6.1 Kurzbericht zur Energiemangellage und kommunalen Notfallplanung  
 Vorlage: 30464-23  
 Kenntnisnahme

#### 7 Schule

- 7.1 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den Grundschulen der Stadt Dortmund zum Schuljahr 2023/2024  
 Vorlage: 30497-23  
 Kenntnisnahme

#### 8 Kinder, Jugend und Familie

#### 9 Kultur, Sport und Freizeit

#### 10 Soziales, Arbeit und Gesundheit

#### 11 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung

- 11.1 Humanitäre Hilfslieferungen für die von Krisen und Kriegen betroffenen Länder Türkei, Syrien und Ukraine  
 Vorlage: 30266-23/1  
 Kenntnisnahme

#### 12 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen sowie Mobilität, Infrastruktur und Grün

- 12.1 Flughafen Dortmund Bericht über die Verspätungen ab 22.01 Uhr im flugplanmäßigen Verkehr 2022  
 Vorlage: 27120-23  
 Kenntnisnahme  
 12.2 Masterplan Einzelhandel 2021 – Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Dortmund hier:  
 I. Kenntnisnahme des Ergebnisses der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden  
 Vorlage: 30213-23  
 Empfehlung  
 12.3 Bericht zum kleinräumigen Wohnungsmarktmonitoring – Auswertungsjahr 2021  
 Vorlage: 30312-23  
 Kenntnisnahme  
 12.4 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 14. Sachstandsbericht  
 Vorlage: 30016-23  
 Empfehlung  
 12.5 Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen – 13. Sachstandsbericht  
 Vorlage: 30209-23  
 Kenntnisnahme  
 12.6 Antrag SPD-Fraktion – Erneuerung der Fahrbahndecke "Steinbrinkstraße"  
 Vorlage: 30899-23  
 Beschluss  
 12.7 Barrierefreiheit im nördlichen Bereich der Straße "Auf dem Feldgraben"  
 Vorlage: 27213-23  
 Beschluss
- #### 13 Anfragen
- #### 14 Mitteilungen
- 14.1 Ausgleichsmaßnahmen B1-Ausbau  
 Vorlage: 30901-23  
 Kenntnisnahme  
 14.2 Abholzung westlich der Asselner Straße  
 Vorlage: 30902-23  
 Kenntnisnahme  
 14.3 Leerstehendes Gebäude Am Westheck/Arent-Rupe-Straße  
 Vorlage: 30903-23  
 Kenntnisnahme  
 14.4 Privatweg zur "Seniorenwohnanlage Dymeckeweg"  
 Vorlage: 30664-23  
 Kenntnisnahme

**Nicht öffentliche Sitzung****1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Brackel am 02.03.2023

**2 Sonstiges**

- 2.1 Erneuerung von zusätzlichen Leuchten  
Vorlage: 26936-23  
Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Brackeler Hellweg 170, Zimmer 27, 44309 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

Hartmut M o n e c k e  
**Vorsitz**

**d) Beiräte:****Behindertenpolitisches Netzwerk**

**Dienstag, 18.04.2023, 16.00 Uhr**  
**Wilhelm-Hansmann-Haus, Saal 1,**  
**Märkische Straße 21, 44141 Dortmund**

**Öffentliche Sitzung****1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

**2 Einwohnerfragestunde****3 Berichte aus dem Behindertenpolitischen Netzwerk**

- 3.1 Berichte aus den Ausschüssen
- 3.2 Vermittlung geförderter Wohnungen, Bericht Frau Wagenknecht (Wohnungsamt, Wohnraumversorgung und Wohnraumkontrolle)
- 3.3 Mitwirkung des Behindertenpolitischen Netzwerkes bei DORTBUNT
- 3.4 Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 03.12.2023

**4 Vorlagen der Verwaltung**

- 4.1 Sporthalle Unionviertel Planungsbeschluss  
Vorlage: 27052-23

- Empfehlung
- 4.2 Änderung der Satzung der Stadt Dortmund über die Durchführung von Bürgerentscheiden  
Vorlage: 26982-23  
Beratung
- 4.2.1 Bürgerentscheide – Änderungsantrag  
Vorlage: 30666-23  
Beratung
- 4.3 Bericht zum kleinräumigen Wohnungsmarktmontoring – Auswertungsjahr 2021  
Vorlage: 30312-23  
Kenntnisnahme
- 4.4 Stadterneuerungsprogramm "Soziale Stadt NRW - Dortmund der Nordstadt", hier: "Heimathafen - Integratives Beratungs- und Bildungshaus in der Nordstadt"  
Weitere Erhöhung der Bewilligung an die Stiftung Soziale Stadt  
Vorlage: 26992-23-E  
Kenntnisnahme
- 4.5 Resolution:  
Teilhabe für alle durch Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und erfordert eine aufgabenadäquate Finanzausstattung der Träger der Eingliederungshilfe  
hier: gem. Zusatz-/Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die LINKE+  
Vorlage: 27313-23-E1  
Kenntnisnahme
- 5 Anfragen/Anträge aus den Fraktionen**
- 6 Mitteilungen**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 403, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

**Hinweis:**

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 59 01, per Fax unter (0231) 50-1 08 91 oder per Mail unter [krasche@stadtdo.de](mailto:krasche@stadtdo.de).

Friedhelm S o h n  
**Vorsitz**

**Absage:****Betriebsausschuss FABIDO****Donnerstag, 20.04.2023, 15.00 Uhr****Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1 U,  
Rheinlanddamm, 44139 Dortmund**

Der Optionstermin des Betriebsausschuss FABIDO am Donnerstag, dem 20.04.2023 ist abgesagt worden.

Die nächste Sitzung findet entsprechend am 26.05.2023 statt.

Anna S p a e n h o f f  
Vorsitz

**Hinweis zur Einsicht in Sitzungsunterlagen**

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind: montags bis mittwochs 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, freitags 8.00 bis 12.00 Uhr.

Für die Bezirksverwaltungsstellen gelten folgende Öffnungszeiten: montags und dienstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, mittwochs und freitags 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Im Internet unter [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)

## Öffentliche Zustellungen

**Für die Montage LS GmbH & Co.KG,**

letzte bekannte Anschrift Blumenstraße 50, 44147 Dortmund, liegt bei der Stadt Dortmund – Stadtkasse und Steueramt –, Löwenstraße 11, 44122 Dortmund, Zimmer 238, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Gewerbsteuerbescheid vom 02.12.2022,  
Kassenzeichen 011 303 077 D.**

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit von Montag bis Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück ist nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als

zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).

Dortmund, den 31.03.2023

**Für Frau Cosima Landsberg,**

zuletzt wohnhaft: Schachener Straße 106, 88131 Lindau (Bodensee), liegt beim Vermessungs- und Katasteramt Stadt Dortmund, Märkische Straße 24–26, Zimmer 230, 44141 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**„Unschädlichkeitszeugnis (Durchschrift für die Beteiligten) vom 20.03.2023, Az. 62/3-2-UZ 01/23“.**

Das Schriftstück kann in der oben genannten Dienststelle von Montag bis Mittwoch in der Zeit 8.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 9.00–17.00 Uhr und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, den 05.04.2023

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

# Öffentliche Bekanntmachung

## Betriebsatzung für die Kulturbetriebe Dortmund vom 23.03.2023

Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644/SGV NRW 641) hat der Rat der Stadt Dortmund in seiner Sitzung am 23.03.2023 folgende Betriebsatzung für die Kulturbetriebe Dortmund beschlossen:

### § 1 Rechtsnatur, Name

Die Kulturbetriebe Dortmund werden nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, dieser Satzung und in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt.

### § 2 Zweck, Gliederung, Gemeinnützigkeit

(1) Im Rahmen gesamtstädtischer Zielsetzungen sind Aufgaben der Kulturbetriebe Dortmund der Betrieb und die Unterhaltung von Kultur- und Bildungseinrichtungen der Stadt.

Insbesondere widmet sie sich der Kultur- und Gemeinschaftspflege, der Förderung von Theater – soweit dies nicht durch den Eigenbetrieb "Theater Dortmund" abgedeckt wird –, der Musik, der Literatur, der Kunst, der Weiterbildung, des Archivwesens sowie der Stadtgeschichte.

Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Kultur- und Bildungsangebote, Kulturveranstaltungen, sozialpädagogische Angebote und Begegnungsmöglichkeiten, Förderungsprogramme, wissenschaftliche Forschung, das Sammeln, Bewahren, Erschließen und Vermitteln von Kunst und Kultur sowie Bereitstellung aktueller analoger und digitaler Medien für Bildung, Arbeit, Wissenschaft, Kultur und Freizeit.

- (2) Zu den Kulturbetrieben Dortmund gehören die folgenden Geschäftsbereiche:
- das Kulturbüro
  - die Bibliotheken
  - die Museen
  - die Dortmund Musik
  - das Dietrich-Keuning-Haus
  - die Volkshochschule
  - das Stadtarchiv
  - das Dortmunder U
- (3) Die Kulturbetriebe Dortmund verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Zweck und die Verwirklichung des Satzungszwecks ergeben sich aus § 2 Abs. 1 dieser Satzung. Die Kulturbetriebe Dortmund sind selbstlos tätig; sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Kulturbetriebe dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Stadt Dortmund erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Kulturbetriebe. Die Stadt Dortmund erhält bei Auflösung der Kulturbetriebe oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlage zurück. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Kulturbetriebe fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Bei Auflösung oder Aufhebung der Kulturbetriebe oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Kulturbetriebe an die Stadt Dortmund, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

### § 3 Stammkapital

Das Stammkapital der Kulturbetriebe Dortmund wird auf 511.000 Euro festgesetzt.

### § 4 Betriebsleitung

- (1) Die Funktion der Betriebsleitung nach der EigVO NRW nimmt die Geschäftsleitung wahr.
- (2) Der Geschäftsleitung gehören an:
- (a) der\*die Geschäftsführende Direktor\*in,
  - (b) die Leiter\*innen der Geschäftsbereiche Kulturbüro, Bibliotheken, Museen, Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund Musik, Volkshochschule, Stadtarchiv und Dortmunder U als Geschäftsbereichsleiter\*innen.
  - (c) der\*die Leiter\*in des Büros der Geschäftsleitung

Die Funktionsbezeichnungen der Geschäftsbereichsleiter\*innen werden in Abstimmung mit dem\*der Geschäftsführenden Direktor\*in festgelegt.

Im dienstlichen Schriftverkehr wird die Funktionsbezeichnung mit einem Zusatz, der auf die Stellung als Leiter\*in des Geschäftsbereichs hinweist, geführt.

- (3) Die Kulturbetriebe Dortmund werden von der Geschäftsleitung selbständig geleitet, soweit nicht durch die GO NRW, die EigVO NRW oder diese Satzung etwas anderes bestimmt ist.  
Der Geschäftsleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Sie ist für die wirtschaftliche Führung des Betriebs verantwortlich und hat die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns anzuwenden.
- (4) Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsganges des gesamten Betriebs. Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Geschäftsleitung hat der\*die geschäftsführende Direktor\*in ein Letztentscheidungsrecht.
- (5) Die Mitglieder der Geschäftsleitung leiten die ihnen übertragenen Geschäftsbereiche selbständig.
- (6) Die Aufgaben- und Geschäftsverteilung sowie die Vertretungsregelungen innerhalb der Geschäftsleitung regelt der\*die Oberbürgermeister\*in mit Zustimmung des Betriebsausschusses durch Dienstanweisung.
- (7) Die Geschäftsleitung hat ein Vorschlagsrecht für die Anstellung, Eingruppierung und Entlassung der Beschäftigten.
- (8) Die Geschäftsleitung nimmt an den Beratungen des Betriebsausschusses teil.

### § 5 Vertretung nach außen

- (1) Die Geschäftsleitung vertritt die Stadt Dortmund in Angelegenheiten der Kulturbetriebe Dortmund, soweit die GO NRW oder die EigVO NRW keine anderen Regelungen treffen. In den übrigen Angelegenheiten der Kulturbetriebe Dortmund vertritt der\*die Oberbürgermeister\*in die Stadt.
- (2) Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind im Rahmen dieser Betriebssatzung, der Dienstanweisung und der städtischen Regelungen allein vertretungsberechtigt.
- (3) Der\*Die Geschäftsführende Direktor\*in der Kulturbetriebe Dortmund unterzeichnet für den Gesamtbetrieb ohne Zusatz, ebenso die Mitglieder der Geschäftsleitung für ihren jeweiligen Geschäftsbereich.
- (4) Andere Dienstkräfte der Kulturbetriebe Dortmund sind vertretungsberechtigt, wenn sie hierzu besonders bevollmächtigt sind. Sie unterzeichnen unter Angabe des Vertretungsverhältnisses.  
Die übrigen Dienstkräfte unterzeichnen „Im Auftrag“.
- (5) Verpflichtende Erklärungen für den Betrieb werden, soweit sie nicht zu den Geschäften der laufenden Betriebsführung gehören, von dem\*der Oberbürgermeister\*in oder seiner\*ihrer allgemeinen Vertretung und einem Mitglied der Geschäftsleitung unterzeichnet. Als Geschäfte der laufenden Betriebsführung gelten solche bis zu einem Betrag von 300.000 Euro.
- (6) Der Kreis der Vertretungsberechtigten und der Beauftragten sowie der Umfang ihrer Vertretungsbefugnis werden von der Geschäftsleitung nach den Bestimmungen der Hauptsatzung bekannt gemacht.
- (7) Die Unterschriftsberechtigung gilt nicht für Vorlagen an die politischen Gremien und wichtige Mitteilungen an die Fraktionen des Rates oder vergleichbaren Schriftverkehr. In vorgenannten Fällen zeichnet der\*die zuständige Beigeordnete.

### § 6 Rat

- (1) Der Rat der Stadt entscheidet nach Maßgabe des § 41 GO NRW und des § 4 EigVO NRW über die grundlegenden Angelegenheiten des Eigenbetriebs; dazu zählen insbesondere
  - (a) die grundsätzlichen Zielsetzungen der Kulturbetriebe Dortmund,
  - (b) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsleitung,
  - (c) die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans sowie die Beschlussfassung über die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung,
  - (d) die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung eines Jahresverlustes,
  - (e) die Entlastung des Betriebsausschusses,
  - (f) die Rückzahlung von Eigenkapital an die Stadt,
  - (g) die Aufnahme von Darlehen, soweit der Rat der Stadt darüber nicht bereits im Rahmen des Beschlusses über den Wirtschaftsplan entschieden hat.
- (2) Darüber hinaus ist er zuständig für
  - (a) die Einrichtung, Zweckbestimmung und Auflösung einzelner Geschäftsbereiche,
  - (b) Entscheidungen in den Fällen, in welchen die Wertgrenzen des § 7 Abs. 3 lit. c dieser Satzung überschritten werden.

- (3) Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach § 59 GO NRW zu beteiligen.

### § 7 Betriebsausschuss

- (1) Die Bildung und die Zuständigkeiten des Betriebsausschusses richten sich nach § 5 EigVO NRW. Der Betriebsausschuss setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund.
- (2) Der Betriebsausschuss berät die Beschlüsse des Rates vor. Über alle wichtigen Angelegenheiten, die die gemeindliche Entwicklung betreffen, ist er von dem\*der Oberbürgermeister\*in zu unterrichten. Ferner ist er von der Geschäftsleitung über die beabsichtigte Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen des Betriebes zu unterrichten.
- (3) Der Betriebsausschuss ist insbesondere zuständig für
- die Umsetzung der vom Rat der Stadt festgelegten allgemeinen Grundsätze für die Produkte und Leistungen der Kulturbetriebe Dortmund,
  - Entscheidungen über wesentliche Geschäftsvorfälle, wie zum Beispiel die Verfügung über Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte oder das Eingehen mietrechtlicher Verbindlichkeiten bei einer Jahresmiete (Kaltmiete und Nebenkosten) über 300.000 Euro,
  - die Entscheidung über Investitionen im Rahmen des Wirtschaftsplans, soweit die Kosten im Einzelfall mehr als 250.000 Euro betragen, jedoch 500.000 Euro nicht überschreiten,
  - die Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen nach § 15 Abs. 3 EigVO NRW,
  - die Zustimmung zu Mehrauszahlungen nach § 16 Abs. 5 EigVO NRW, soweit diese im Einzelfall 100.000 Euro übersteigen, unbeschadet der Wertgrenzen nach § 7 Abs. 3 lit. d dieser Satzung,
  - den Abschluss wesentlicher Verträge,
  - die Benennung des\*der Prüfers\*in für den Jahresabschluss,
  - die Entlastung der Geschäftsleitung.
- (4) Der Betriebsausschuss überwacht die Geschäftsleitung, kontrolliert die Einhaltung seiner Beschlüsse und der Beschlüsse des Rates sowie die Einhaltung des Produkt- und Leistungsplans, des Wirtschaftsplans und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.
- (5) An den Sitzungen des Betriebsausschusses nehmen der\*die zuständige Beigeordnete und die Geschäftsleitung teil; sie sind berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, ihre Ansichten zu einem Punkt der Tages-

ordnung darzulegen. Ferner nehmen an den Sitzungen des Betriebsausschusses zwei Vertreter\*innen der Beschäftigten der Kulturbetriebe Dortmund beratend teil.

- (6) Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit entscheidet der\*die Oberbürgermeister\*in gemeinsam mit dem\*der Vorsitzenden des Betriebsausschusses. § 60 Abs. 1 Satz 3 und 4 GO NRW gelten entsprechend.
- (7) In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, kann, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, der\*die Oberbürgermeister\*in mit dem\*der Vorsitzenden des Betriebsausschusses oder einem anderen dem Rat angehörenden Mitglied des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 2 Satz 2 und 3 GO NRW gelten entsprechend.

### § 8 Oberbürgermeister\*in

- (1) Der\*Die Oberbürgermeister\*in ist Dienstvorgesetzte\*r der Mitarbeiter\*innen der Kulturbetriebe Dortmund. Er\*Sie regelt in der Dienstanweisung für die Geschäftsleitung, inwieweit er\*sie die ihm\*ihr nach der GO NRW und der Hauptsatzung der Stadt Dortmund zustehenden Entscheidungsbefugnisse auf die Geschäftsleitung überträgt.
- (2) Soweit es sich nicht um die laufende Betriebsführung handelt, kann der\*die Oberbürgermeister\*in im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung der Geschäftsleitung Weisungen erteilen.
- (3) Die Geschäftsleitung hat den\*die Oberbürgermeister\*in über alle wichtigen Angelegenheiten der Kulturbetriebe Dortmund rechtzeitig und regelmäßig zu informieren und ihm\*ihr auf Verlangen Auskunft zu erteilen.
- (4) Glaubt die Geschäftsleitung nach pflichtmäßigem Ermessen die Verantwortung für die Durchführung einer Weisung des\*der Oberbürgermeisters\*in nicht übernehmen zu können und führt ein Hinweis auf entgegenstehende Bedenken der Geschäftsleitung nicht zu einer Änderung der Weisung, so hat sie sich an den Betriebsausschuss zu wenden. Wird keine Übereinstimmung zwischen dem Betriebsausschuss und dem\*der Oberbürgermeister\*in erzielt, so ist die Entscheidung des Hauptausschusses herbeizuführen.

**§ 9 Stadtkämmerer\*in**

- (1) Die Geschäftsleitung hat dem\*der Stadtkämmerer\*in rechtzeitig vor der Beratung in den Gremien den Entwurf des Wirtschaftsplans, des Produkt- und Leistungsplans, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, des Jahresabschlusses, des Lageberichts und die Zwischenberichte zuzuleiten. Tritt der\*die Stadtkämmerer\*in einem nach Satz 1 vorgelegten Entwurf nicht bei, so sind die unterschiedlichen Auffassungen des\*der Stadtkämmerers\*in und der Geschäftsleitung dem Betriebsausschuss zur Beratung vorzulegen. Die Geschäftsleitung hat dem\*der Stadtkämmerer\*in hierzu ebenso alle den Beratungsunterlagen zugrunde liegenden finanzwirtschaftlichen Unterlagen sowie die Ergebnisse der geführten Statistiken und der Kosten- und Leistungsrechnung zur Verfügung zu stellen; ferner hat sie ihm\*ihr auf Anforderung alle sonstigen finanzwirtschaftlichen Auskünfte zu erteilen.
- (2) Vor der Entscheidung über finanzwirtschaftliche Angelegenheiten der Kulturbetriebe Dortmund, die eine nachträgliche Erhöhung der im Haushaltsplan der Stadt Dortmund festgesetzten Beträge erfordern, ist der\*die Stadtkämmerer\*in zu beteiligen.

**§ 10 Wirtschaftsführung, Rechnungswesen**

- (1) Die Kulturbetriebe Dortmund sind nach den Grundsätzen eines sparsamen und wirtschaftlichen Betriebs und mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns unter Beachtung der Leistungsfähigkeit der Stadt Dortmund zu führen.
- (2) Das Wirtschaftsjahr der Kulturbetriebe Dortmund entspricht dem Haushaltsjahr der Stadt Dortmund.
- (3) Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Kulturbetriebe Dortmund gelten die Vorschriften der §§ 9 bis 26 EigVO NRW. Die Ausgestaltung der Wirtschaftsführung, des Rechnungswesens und der Planung muss sich in die gesamtstädtischen Regelungen, Vorgaben und Systeme einpassen.
- (4) Für die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Kulturbetriebe Dortmund ist zu sorgen. Hierzu ist ein Risikofrüherkennungssystem gemäß § 10 Abs. 1 EigVO einzurichten.
- (5) Der Aufbau und die Führung eines aussagekräftigen Controlling-Systems sind sicherzustellen.

**§ 11 Wirtschaftsplanung**

- (1) Die Geschäftsleitung hat zwei Wochen vor der letzten Ratssitzung des ablaufenden Wirtschaftsjahres, spätestens aber einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres auf der Basis des dem Betrieb zur Verfügung stehenden Jahresbudgets einen Wirtschaftsplan sowie eine mittelfristige (fünfjährige) Ergebnis- und Finanzplanung aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht und beziffert den Höchstbetrag der Kredite und Kassenkredite. Er ist um einen Produkt- und Leistungsplan zu ergänzen.
- (2) Der im Haushaltsplan der Stadt Dortmund und im Wirtschaftsplan festgelegte Zuschussbedarf darf nicht überschritten werden. Lässt die Ausführung des Wirtschaftsplans im Laufe eines Wirtschaftsjahres erkennen, dass aufgrund von Mehraufwendungen oder Mindererträgen der Erfolgsplan nicht eingehalten werden kann, sind durch die Geschäftsleitung unverzüglich aufwandssenkende oder ertragssteigernde Maßnahmen zu veranlassen, die sicherstellen, dass keine höheren Betriebsverluste eintreten, die den festgelegten Zuschussbedarf übersteigen.
- (3) Die Produkt- und Leistungsplanung soll den gesamtstädtischen Erfordernissen entsprechen. Die Gewinn- und Verlustrechnung muss die zugrunde liegenden Daten der Produkt- und Leistungsplanung erkennen lassen.
- (4) Der Wirtschaftsplan ist unverzüglich zu ändern, wenn die Voraussetzungen des § 14 Abs. 2 Eig-VO NRW erfüllt sind. Mehraufwendungen, die nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen ausgeglichen werden können, bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses. Bei Eilbedürftigkeit tritt an die Stelle der Zustimmung des Betriebsausschusses die des\*der Oberbürgermeisters\*in.
- (5) Die Geschäftsbereiche werden von der jeweiligen Geschäftsbereichsleitung mit einem eigenen Teilwirtschaftsplan eigenverantwortlich nach den Grundsätzen dieser Satzung geführt. Im Rahmen ihrer Mitverantwortung für den Eigenbetrieb als Ganzes beteiligen sich die Geschäftsbereiche an der Aufgaben-, Nutzen- und Lastenverteilung insbesondere den Gemeinkosten in den Kulturbetrieben Dortmund. Die Leistungs- und Finanzbeziehungen der Geschäftsbereiche untereinander, die den Rahmen des Wirtschaftsplanes nicht überschreiten, regelt die Geschäftsleitung.

### § 12 Zwischenberichte

- (1) Die Geschäftsleitung hat den\*die Oberbürgermeister\*in und den Betriebsausschuss vierteljährlich durch Zwischenberichte gemäß § 20 EigVO NRW über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, die Abwicklung des Vermögensplans sowie des Produkt- und Leistungsplans schriftlich zu unterrichten. Die Zwischenberichte sind innerhalb eines Monats zu erstellen und unverzüglich nach Fertigstellung vorzulegen.
- (2) Die Zwischenberichte sollen eine planmäßige Umsetzung der Produkt- und Leistungsplanung nachweisen und diesbezüglich Abweichungen aufzeigen, analysieren und ggf. Vorschläge zur Verbesserung enthalten. Hierzu ist ein aufgabenspezifisches System von Kennziffern zu entwerfen und fortzuentwickeln.

### § 13 Jahresabschluss, Lagebericht

- (1) Die Geschäftsleitung hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie den Lagebericht innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres aufzustellen und innerhalb von fünf Monaten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres von dem\*der bestellten Wirtschaftsprüfer\*in prüfen zu lassen. Die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der EigVO NRW nichts anderes ergibt. § 53 HGrG ist zu beachten.
- (2) Nach der Prüfung durch den\*die Wirtschaftsprüfer\*in sind der Jahresabschluss und der Lagebericht zusammen mit dem Prüfungsbericht unverzüglich über den\*die Oberbürgermeister\*in dem Betriebsausschuss vorzulegen. Der Betriebsausschuss leitet den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Beratungsergebnis an den Rat der Stadt zur Feststellung weiter.
- (3) Der Jahresabschluss und Lagebericht sind öffentlich bekannt zu machen und danach bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

### § 14 Kassenführung

Die Aufgaben einer Sonderkasse werden durch die Kulturbetriebe Dortmund wahrgenommen. Die Einzelheiten regelt der\*die Oberbürgermeister\*in durch Dienstweisung.

### § 15 Gleichstellung von Frauen und Männern

Die Ziele des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) sollen beachtet werden.

### § 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen, Amtsblatt der Stadt Dortmund, in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebsatzung der Kulturbetriebe vom 01.06.2017 außer Kraft.

Dortmund, den 26.01.2023

gez.

Thomas Westphal  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

### Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

### Leistung: Rahmenvertrag Arbeitssicherheitsschuhe

### Umfang der zu vergebenden Leistungen:

Es handelt sich bei der auszuschreibenden Leistung um die Lieferung von Arbeitssicherheitsschuhen für die Stadt Dortmund. Der konkrete Leistungsumfang ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

### Aktenzeichen: L077/23

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:  
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

**Leistung: Rahmenvertrag PC-Workstations (L141/23)**

Bei der Leistung handelt es sich um den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von hochleistungsfähiger PC-Hardware ohne Zubehör zur Verarbeitung von Bauwerks- und Konstruktionsdaten in der Stadtverwaltung Dortmund 2023–2026.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:  
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund**  
**Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009  
– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 51 08, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: [llhamacher@stadtdo.de](mailto:llhamacher@stadtdo.de)
- b) **Freihändige Vergabe**, Vergabe-Nr.: B431/22
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: KSP Siegenstraße, Gewerk: Landschaftsgärtnerische Arbeiten**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**  
**Norbert Baasner Garten- und Landschaftsbau GmbH, Sitz: Lünen**

**Stadt Dortmund**  
**Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 4  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 40 98, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: [dpreuss@stadtdo.de](mailto:dpreuss@stadtdo.de)

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Rathaus Ratssaal, Gewerk: Verglasung in Dortmund**

**Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:**

Verglasung

**voraussichtlicher Ausführungszeitraum:**

Baubeginn: spätestens 12 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens

Bauende: innerhalb von 110 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 20 Abs. 4 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund**  
**Der Oberbürgermeister**